Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

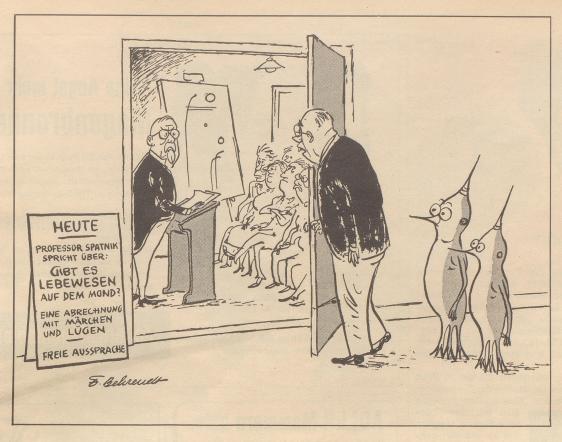
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Herr Professor, man möchte Sie sprechen.»

Gereimt und geschüttelt

Die ewig Unzufriedene:

Man hört von ihr nur Weinen, Klagen: Wir haben einen kleinen Wagen.

Camping im Vormarsch:

Fast in allen Welten-Zonen kann man heut in Zelten wohnen.

Dichter und Kaffee:

Wenn durch die Gasse der Schlaffe kurvt, dann ist es Zeit, daß er Kaffee schlurft!

mitgeteilt von Dr. E. Pf. in Z.

Niki und Ike

Der einte läßt die Sputniks kreisen, Der andre jagt sie in die Luft. Der einte will die Stärke zeigen, Der andre der hingegen blufft. Der einte lächelt bei Empfängen, Der andre der spielt lieber Golf. Der einte läßt Genossen hängen, Der andre traut sogar dem Wolf.

Hatte sie denn wirklich Furcht?

(Orientalische Humoreske)

Ein junger Mann ging auf der Landstraße und ein junges Mädchen kam auf einer an-

Dort, wo die beiden Straßen sich vereinigten, trafen sich die beiden Wanderer und gingen von da an gemeinschaftlich weiter.

Der Mann trug einen großen Kessel auf dem Rücken, in der einen Hand hielt er ein lebendes Huhn an den Beinen, in der andern einen Stock und einen Strick, an dem er eine Ziege führte.

Als die beiden nun an eine Schlucht kamen, sagte das Mädchen zu ihrem Begleiter: «Ich fürchte mich, mit Euch durch diese Schlucht zu gehen, es ist so finster und einsam dort, und Ihr könntet mich fassen und küssen!»

«Wenn Ihr Euch wirklich vor mir fürchtet, so würdet Ihr ja wohl nicht mit mir gegangen sein! Wie sollte ich es überhaupt anfangen, Euch zu küssen ...? Auf dem Rük-

ken habe ich den Kessel, in der einen Hand das lebende Huhn und mit der andern muß ich meine Ziege führen ...?»

«Das schon», meinte das vorsichtige Mädchen, «wenn Ihr aber den Stock in den Boden steckt, die Ziege daran bindet und das Huhn unter den umgestülpten Kessel legt, dann könntet Ihr schon so abscheulich sein und mich küssen ...!»

Dem Himmel sei Dank, daß es auch noch kluge Frauen gibt, denn ich wäre bestimmt nicht auf diesen guten Einfall gekommen, dachte der junge Mann!

Als die beiden mitten in der Schlucht ange langt waren, steckte der Jüngling seinen Stock in den Boden, band die Ziege daran fest, reichte dem Mädchen das Huhn mit den Worten: «Haltet es, bis ich Gras geschnitten habe für meine Ziege», dann nahm er den Kessel vom Rücken, sperrte das Huhn darunter und - küßte das Mädchen, das sich nicht einmal wehrte, da es ja doch nichts genützt hätte ...!





Bern, Marktgasse 27 - New York





Auf dem Gebiete des Trockenrasierens ist schon alles versucht worden: rotierende Schneidköpfe oder Köpfe mit Vor- und Rückwärtsbewegung, kombinierte Scherköpfe usw. Der Thorens-Riviera ist mit 2 rotierenden Scherköpfen ausgerüstet, die im Nu auswechselbar sind. Diese Lösung bietet Gewähr für Dauerhaftigkeit und einwandfreies Funktionieren

Persönlichkeiten, von denen die ganze Welt spricht, wie Fangio, Dr. Skoffic, der Gemahl der Gina Lollobrigida und viele andere, rasieren

sich mit dem Thorens-Riviera. Machen Sie es wie sie: nehmen Sie von jetzt an Thorens-Riviera im Wagen oder zum Camping mit.

Überraschung 1958



Anläßlich des 75 jährigen Jubi-läums der Thorens S. A. erhält jeder neue Käufer eines Rasierjeder neue Käuter eines Rasier-apparates Thorens-Riviera ko-stenlos den zusätzlichen Lang-haarscherkopf im Werte von Fr. 12.-. Preis komplett mit Etui Fr. 62.-. Für die Dame ist der Thorens-Riviera eine diskrete und rascharbeitende Haar-schneidmaschine.

Thorens S. A. Ste-Croix



«Rössli» Cham

LE TEMPLE DES GOURMETS

Tel. (042) 61318



Flachdose à 40 Tabl. Fr. 2.85 In Apotheken und Drogerien

Max Zeller Söhne AG, Romanshorn Hersteller pharm. Präp. seit 1864

Keine Angst mehr vor Magenbrennen!

Wo und was Sie auch essen oder trinken ob daheim, im Restaurant oder in fröhlicher Gesellschaft, überall können Sie frohgemut zu Tisch gehen dank

Zellers Magentabletten

die Sie wirksam schützen vor Magenbrennen, saurem Aufstoßen, Sodbrennen und andern schmerzhaften Symptomen der Magenübersäuerung.

Zellers Magentabletten

ADLER Mammern (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog











Mitteilung

der

WHITEHALL PHARMACAL **COMPANY LIMITED NEW YORK**

an die Aerzteschaft und alle

HAEMORRHOIDEN-

PATIENTEN

Seit mehreren Jahren hat sich in medizinischen Kreisen die Erkenntnis durchgesetzt, daß die Heilung verletzter Gewebe durch eine Behandlung mit besonders extrahiertem Haifischtran gefördert werden kann. Außerdem kann das Nachwachsen der Haut durch eine Hefetherapie unterstützt werden, obgleich die vollständige Erklärung dieser bemer-kenswerten Wirkung noch aussteht.

Nach siebenjähriger Forschung ist es uns gelungen, die heilenden und restituierenden Eigenschaften dieser beiden Wirkstoffe zu kombinieren und ein Präparat zur Behandlung von Hämorrhoiden zu entwickeln.

Unser Produkt (Sperti Präparation H) wurde zunächst in USA eingeführt und anschließend in Großbritannien auf den Markt gebracht. In beiden Ländern setzte der Erfolg schlagartig ein. Unter den publizierten Krankengeschichten befinden sich Fälle von über 20jähriger Dauer, die durch Präparation-H-Salbe oder Suppositorien zum ersten Mal gelindert und gebessert wurden.

Sperti Präparation H wird jetzt auch in der Schweiz hergestellt und ist in den Apotheken und Drogerien